

begannen die Zimmerleute schon am nächsten Morgen mit der Planung des neuen Speichers. Es wurden Arbeitstrupps in den Wald gesant um Bäume zu fällen, in den Steinbruch um steine zu klopfen und in den Dorfspeicher um dort die Stroh Schindeln anzufertigen. Zwei Monate später stand der Speicher der Hansens und sie konnten bereits eine weitere Woche später konnten sie ihre Lebensmittel dort

-6-

lagern. Zum Glück war der Speicher jetzt fertig und alle konnten sich wieder auf das Bauern konzentrieren den es ist Erntezeit auf den Feldern und da brauchte man jeden verfügbaren Mann, verfügbare Frau und jedes verfügbare Kind. Der Zahltag kam und alle mussten den zehneten abgeben und der Ernteabschluss wurde mit dem Thanksgiving gefeiert und die Hansens luden alle Kinder des Dorfes ein am

-7-

nächsten Tag bei ihnen in dem neuen Speicher zu schlafen. Dankend nahmen sie das Angebot an und warteten sehensüchtig auf den nächsten Tag.

www.minibooks.ch

Titel des minibooks

geschrieben von **Eragon**

Das Feuer von Ebersrüti

Der Frühling ist im Bauerndorf Ebersrüti eingekehrt, und es scheint ein ganz normaler Tag zu werden. Der junge Thomas treibt die Ziegen und Schafe auf die Weide, Schwester

bischen Zeit" antwortet Anika. Da der Speicher der Hansens neben dem von Lisa und Thomas steht, sind alle froh dass das Feuer nicht über sprang. Um ihre Erleichterung zur Geltung zu bringen, schlachten Lisa und Thomas eines ihrer kostbaren Schafe. Das Fleisch ist eine willkommene Abwechslung zu dem täglichen Hirsebrei den die armen Bauernfamilien sonst täglich essen. Wie Thomas schon behauptet hat

-5-

"sofort Wasserketten bilden!" Mehrere Stunden dauert der Kampf, doch "zum Glück" brannte nur ein Haus (das aber bis auf die Grundmauern). Nach den Strapazen des Löschens erholten sich alle in der Dorfwirtschaft und der Wirt gab eine Runde aus. "He, Anika hast du schon gehört morgen soll schon mit der Planung des neuen Hauses begonnen werden" ruft Thomas Anka zu "Nein, ich dachte das hätte noch ein

-4-

füttern" behauptet Ulrich. Josef will gerade eine Diskussion beginnen als die Feuerlocke leutet. "was ist denn jetzt wieder los?" schimpft Lisa. Dennoch schliesst sie sich den beiden Männern an die ins Freie stürmen, bleibt aber wie angewurzelt stehen als sie das Ausmass des Brandes sieht, der Speicher der Hansens brennt! Da kommt auch schon der Dorfälteste angehumpelt und bellt Befehle, wie:

-3-

Anika jätet Unkraut im Garten, Mutter Lisa spinnt Wollfäden im Haus und Vater Josef bessert den Gartenzaun aus. Doch wo ist Knecht Ulrich? "ist er nicht auf den Feldern?" fragt Lisa ihren Mann. Doch der weiss auch nichts über Ulrich. Wie man so sagt: "Wenn man vom Teufel spricht... " kam genau in dieser Sekunde Ulrich hereingeschneit. "Von wo kommst du denn her Ulrich?" fragt Josef. "Ich war hinten im Stall die Schweine

-2-